

*Verbannte Wissenschaft*  
Portraits  
jüdischer Kunsthistoriker  
im Exil



Vortragsreihe  
in der Villa Grisebach

Berlin  
2021

Während des »Dritten Reiches« wurde allen Kunstwissenschaftlerinnen und Kunstwissenschaftlern jüdischer Abstammung das Recht und die Freiheit der Berufsausübung aberkannt. Für viele war das Exil die einzige Möglichkeit, Leben und wissenschaftliche Existenz zu retten; einige versuchten im Untergrund zu überleben, andere wurden deportiert und ermordet. Die Bedeutung der exilierten Intellektuellen ist, was die Kunstwissenschaft angeht, nicht hoch genug zu bewerten, weil der Einfluss ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit weit über die Fachgrenzen hinausgeht.

Das Programm wird von dem *Förderkreis* "Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.", der *Jüdischen Gemeinde zu Berlin* und dem *Siemens Arts Program* veranstaltet. Das Projekt wird unter der Schirmherrschaft von *Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für Jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus* unterstützt. Die Veranstaltung wird unter der institutionellen Beteiligung von *Villa Grisebach* als Gastgeber und des *Instituts für Judaistik* der *Freien Universität Berlin* durchgeführt.

► 7. Oktober 2021 | 17:00 Uhr

Villa Grisebach

Begrüßung

**Diandra Donecker**

Villa Grisebach

Grußworte

**Lea Rosh**

Förderkreis "Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V."

**Prof. Dr. Stephan Frucht**

Siemens Arts Program

**Dr. Felix Klein**

Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus

**Michael Müller**

Regierender Bürgermeister von Berlin

Moderation

**Dr. Chana Schütz**

Centrum Judaicum Jüdische Gemeinde zu Berlin

Vorträge

**Dr. Golo Maurer**

Bibliotheca Hertziana Rom

*Rom 1933: Treffpunkt dreier Schicksale.*

*Ludwig Pollak, August Grisebach, Richard Krautheimer*

**Prof. Dr. Thomas Gaehtgens**

Getty Research Institute, Emeritus

*Werner Weisbach (1873-1953)*

*Kunstgeschichte als Kulturgeschichte*

**Prof. Dr. Rudolf Preimesberger**

Freie Universität Berlin

*Gerhart Ladner. (1905-1993) Wien-Rom-Toronto-Los Angeles.*

*Kunstgeschichte-Geschichte. Bildlichkeit und die Idee der Reform*

Eintritt frei  
Einlass ab 16:30 Uhr

**Die Einhaltung der Corona Regeln ist Voraussetzung**

Begrenzte Teilnehmerzahl: 50 Plätze

**Anmeldung per E-Mail erforderlich:**  
[verbannte.wissenschaft@gmail.com](mailto:verbannte.wissenschaft@gmail.com)

Angemeldete, die aus verschiedenen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, werden gebeten, uns bis zum 6. Oktober per E-Mail zu informieren, damit wir den Personen auf der Warteliste diese Plätze anbieten können.

**Villa Grisebach**

Fasanenstraße 25

10719 Berlin

[www.grisebach.com](http://www.grisebach.com) | Tel. (030) 885 915-0



**SIEMENS**



**GRISEBACH**

